

## Bericht über Seniorentag im Cafe „Gutmut“ und Schuhmuseum

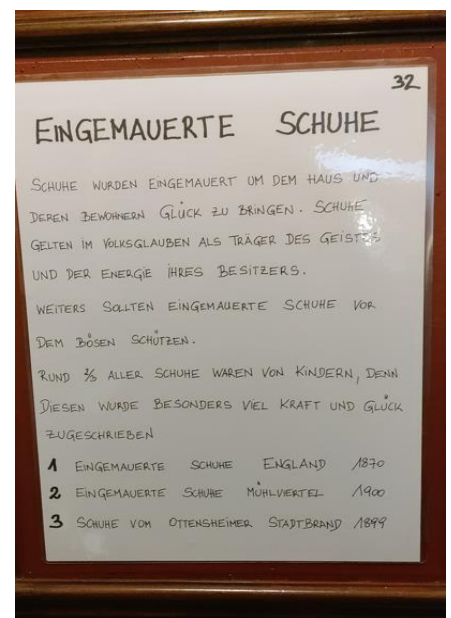
Am Donnerstag 29. Februar 2024 trafen wir uns ab 13:30 Uhr in Cafe Gutmut. Insgesamt sind 18 SeniorInnen, eine Gebärdendolmetscherin und 1 Gast. Gemeinsam genossen wir Kaffee mit Mehlspeisen und Getränke und haben viel geplaudert.

Ab 15 Uhr gingen wir gemeinsam in der Nähe zum Schuhmuseum und warten auf eine Führung. Wir machten eine Fotogruppe. Dann geht es ab 15:30 Uhr los mit der Führung. Der Schuhmacher Siegfried Hain erzählte uns viele Geschichten, wie damals in Linz der Beruf Schuhmacher entstanden ist; über die Personen, die sich Schuhe leisten konnten; aus verschiedenen Kultur, Mode und Handwerk wie die ältesten Stücke (Beginn ca. im Jahr 1700) sich entwickelt haben. Er hat viele Schuhe, Maschinen, Leder, Werkzeuge und viele kostbare Sachen aus aller Welt gesammelt. Zu fast jedem Schuh oder Dinge (z. B. Lederpostkarte) hat er uns eine spannende Geschichte erzählt. Die Führung hat 1,5 Stunden gedauert. Monika Zeitlhofer hat uns gedolmetscht.

Nach der Führung gingen wir wieder glücklich nach Hause.

Gebärdengrüße

Annemarie und Monika



### INGEMAUERTE SCHUHE

SCHUHE WURDEN INGEMAUERT UM DEM HAUS UND  
DEREN BEWÖHNERN GLÜCK ZU BRINGEN. SCHUHE  
GELTEN IM VOLKSGLAUBEN ALS TRÄGER DES GEISTES  
UND DER ENERGIE IHRES BESITZERS.

WEITERS SOLLTEN INGEMAUERTE SCHUHE VOR  
DEM BÖSEN SCHÜTZEN.

RUND 3/4 ALLER SCHUHE WAREN VON KINDERN, DENN  
DIESEN WAUDE BESONDERS VIEL KRAFT UND GLÜCK  
ZUGESCHRIEBEN

- 1 INGEMAUERTE SCHUHE ENGLAND 1870
- 2 INGEMAUERTE SCHUHE MÜHLVIERTEL 1900
- 3 SCHUHE VOM OTTENSHEIMER STADTBRAND 1899